

Heide, Moor und Hügelgräber



1. Woher stammt der Egger Riese?

2. Wann kam er in die Grafschaft? Wie nennt man diese Zeit?

3. Wie hoch und wie schwer ist der Egger Riese?

4. Welcher Ort bekam von der Itter seinen Namen?

5. Welche anderen Quellen bilden sich in den "Wilsumer Bergen"?

6. Wann blüht die Heide?

7. Wie heißen die Schafe, die man zur Pflege der Heideflächen einsetzt?

8. Wer ist neben der evangelisch-reformierten Kirche in Wilsum beerdigt?

9. Wie hieß der Pastor und Geschichtsschreiber, der 66 Jahre lang in Wilsum predigte?

10. In welchen Orten in der Grafschaft Bentheim gibt es heute altreformierte Gemeinden?

11. Warum wurde in Egge eine Kirche errichtet?

12. Wie heißen die höchsten Berge der Niedergraftschafft und wie hoch sind sie?

13. Wo wurde der "Goldene Becher" gefunden?

14. Woraus besteht das Kunstwerk "Tumulus"?

15. Wann wurden die Hügelgräber angelegt?

16. Wie nennt man die Wege zwischen zwei höher gelegenen Feldern?

17. Wie nennt man die Wege, die früher die Leichenzüge nehmen mussten?

18. Welche Ortsnamen erinnern noch an alte Moorgebiete?

19. Welche Pflanze wurde früher von den Moorbauern angebaut?

20. In welchen Gemeinden gibt es Wassermühlen?

21. Welche Wassermühle wird noch heute zum Sägen von Holz verwendet?

22. In welchen Gemeinden gibt es Erdgasspeicher?

23. In welcher Schicht und in welcher Tiefe wird das Gas gespeichert?

24. In welcher Gemeinde befindet sich ein Wasserwerk?

25. In welcher Gemeinde gibt es ein Klärwerk?

26. Außerdem habe ich herausgefunden:

Lückentext

1. Der Egger Riese stammt aus _____. Er kam in der _____ in die Grafschaft. Der Egger Riese ist _____ hoch und _____ schwer.
2. Von dem kleinen Fluss _____ bekam die Gemeinde Itterbeck ihren Namen.
3. Die Heide blüht im _____. Zur Pflege der Heideflächen werden _____ eingesetzt.
4. Die ev. ref. Kirche in Wilsom wurde im Jahre _____ erbaut. In dieser Kirche predigte der bekannte Pastor _____.
5. Altreformierte Gemeinden gibt es in der Grafschaft Bentheim in _____.
6. Im Jahr _____ wurde in Egge eine reformierte Kirche gebaut. Vorher gingen die Menschen aus Wielen, Striepe und Itterbeck nach _____ zur Kirche.
5. In _____ steht eine Aussichtsplattform. Die höchsten Berge der Niedergrafschaft sind der _____ und der der _____. Sie sind _____ m bzw. _____ m hoch.
6. Am _____ in Gölenkamp wurde der "Goldene Becher" gefunden. Um den Spöllberg liegt heute eine _____. Es ist ein Kunstwerk und trägt den Namen _____.
7. Am Spöllberg gibt es auch einige Hügelgräber. Diese Gräber wurden vor ungefähr _____ Jahren angelegt. Es gibt auch noch Hügelgräber in _____, _____ und _____.
8. Früher wurden die Felder mit Plaggen gedüngt. Sie wuchsen so langsam in die Höhe. Die Wege zwischen diesen Feldern nennt man _____. Andere alte Wege sind die _____. Diese Wege musste früher ein Leichenzug auf dem Weg zum Friedhof nehmen.
9. Früher waren weite Teile der Niedergrafschaft von Mooren bedeckt. Die Namen _____ und _____ erinnern noch daran. Ein

Moorgebiet gibt es heute noch in der Gemeinde _____. Die Moorbauern bauten früher den _____ an

10. In den Gemeinden _____, _____ und _____ gibt es noch Wassermühlen.

11. In den Gemeinden _____ und _____ gibt es unterirdische Erdgasspeicher. Hier liegt das Gas in ungefähr _____ Tiefe. Es wird in einer _____ gespeichert.

12. Heute kommt unser Trinkwasser aus dem Wasserwerk in _____. Das Abwasser wird im Klärwerk in _____ gereinigt.